

ERDBEER-RUCKSACK



Material

- Wolle, z.B. Gründl Lisa oder vergleichbar (Laufänge: 133 m/50g)
 - Rot: 50 g
 - Grün: 40 g
 - Weiß : 10 g
 - Gelb: Reste
- Nadel Gr. 4
- Füllmaterial (z.B. Bastelwatte)
- 3 Knöpfe (2x 1,5 cm, 1x 2,5 cm)
- 35 cm Gummiband (5-8 mm)
- 2 D-Ringe (1,5 cm)

notwendige Kenntnisse

- Luftmaschen (LM)
- feste Maschen (fM)
- optional: Krebsmaschen (KrM)
- halbe Stäbchen (hStb)
- Stäbchen (Stb)
- zunehmen/verdoppeln (verd.)
- abnehmen/zusammen abmaschen (abn.)
Lesebeispiel: 12. M. abnehmen = 11.+12. M, zusammen abmaschen
- in (Spiral-) Runden (Rd.) und Reihen (R.) häkeln
- Sticken: Kettenstich/Mageritenstich

Besondere Abkürzungen

6er-Kreis bis 24 fM

→ Gemeint ist die "klassische" Variante, einen Kreis zu häkeln.
Im Beispiel soll wie folgt gehäkelt werden:

Beginn: MagicRing oder 2 LM

1. Rd.: 6 fM
2. Rd.: jede M. verd. (12 fM)
3. Rd. : jede 2. M. verd. (18 fM)
4. Rd.: jede 3. M. verd. (24 fM)

Die Anzahl der Anfangsmaschen steht demnach in der Abkürzung vorne, die Anzahl der Maschen in der letzten Runde mit Zunahmen am Ende.

Anleitung

Der Rucksack besteht aus mehreren Teilen, die nacheinander gehäkelt und anschließend zusammengesetzt werden.

A - Beere (= Tasche)

- in Rot und mit Spiralrunden arbeiten
- 8er-Kreis bis 64 fM
- 3 Rd. á 64 fM
- jede 8. M. verd. (72 fM)
- 3 Rd. á 72 fM
- jede 9. M. verd. (80 fM)
- 10 Rd. á 80 fM
- jede 10. M. verd. (88 fM)
- 8 Rd. á 88 fM
- jede 11. M. verd. (96 fM)
- 5 Rd. a 96 fM
- nächste Rd: jede 12. M. abn. (88 fM)
- nächste Rd: jede 11. M. abn. (80 fM)
- nächste Rd: jede 10. M. abn. (72 fM)
- Faden abschneiden und vernähen

B - Blätter (=Deckel)

- in Grün und mit Spiralrunden arbeiten
- 6er-Kreis bis 96 fM
- Blattspitzen (6x)
 - Die Blattspitzen werden in Reihen gehäkelt. Dabei wird abwechselnd mit fM oder KrM gearbeitet. Pro Reihe wird in der in der Mitte jeweils 1 M. abgenommen.
 - Wer keine Krebsmaschen (KrM) verwenden möchte, kann alternativ auch fM verwenden, die einzelnen Reihen sind dann allerdings in den Blättern erkennbar
 - Nach der letzten M. Faden abschneiden und für das nächste Blatt erneut ansetzen (links vom vorherigen Blatt)
 - Den gesamten Deckel mit eine Reihe fM umhäkeln

C – Stiel

- mit Grün und in Spiralrunden arbeiten
- 6er-Kreis bis 24 fM
- eine Rd. nur in die hinteren Maschenglieder einstecken
- jede 4. M. abn. (18 fM)
- 2 Rd. á 18 fM
- jede 6. M. abn. (15 fM)
- 2 Rd. á 15 fM
- jede 5. M. abn. (12 fM)
- 4 Rd. á 12 fM
- Faden abschneiden, ausstopfen
- mittig auf das runde Teil der Blätter annähen

Gurte (2x)

- Die Gurte werden in Reihen gearbeitet und können je nach Größe des Trägers in der Länge angepasst werden
- 5 LM in Rot anschlagen, wenden
- Bis zur gewünschten Länge (35 - 50 cm) wie folgt arbeiten:
4 hStb, LM, wenden
- Etwa 10 cm vor dem Ende mindestens eine Knopflochreihe arbeiten: 1 hStb, LM, M. überspringen, 2 hStb, LM, wenden

Tipp: Es können auch mehrere Knopfloch-Reihen gearbeitet werden, , damit die Tasche dann "mitwächst". Dazu nach jeder Knopflochreihe 3 normale Reihen mit jeweils 4 hStb häkeln.

- Nach der letzten Knopflochreihe sollte noch etwa für mindestens 10 cm Knopflochfreie Reihen gearbeitet werden

Blüten

- MagicRing oder 2 LM in Gelb
- 5 fM in den Ring bzw. die 2. LM von der Nadel aus
- jede M. verd. (10 fM)
- Farbwechsel zu weiß
- 5 x wiederholen: fM, 3 LM fM
- 5 x wiederholen: KM zwischen die beiden fM der Vorrunde, 7 Stb in den Luftmaschenbogen
- Fäden abschneiden und vernähen

Fertigstellen

- Samen auf die Beere sticken (dazu weiße Wolle und den Kettenstich/Mageritenstich verwenden)
- Den Deckel an die Tasche nähen: dazu auf einer Breite von zwei Blättern die Maschen der letzten Kreisrunde an die Maschen der letzten Runde der Beere/Tasche annähen

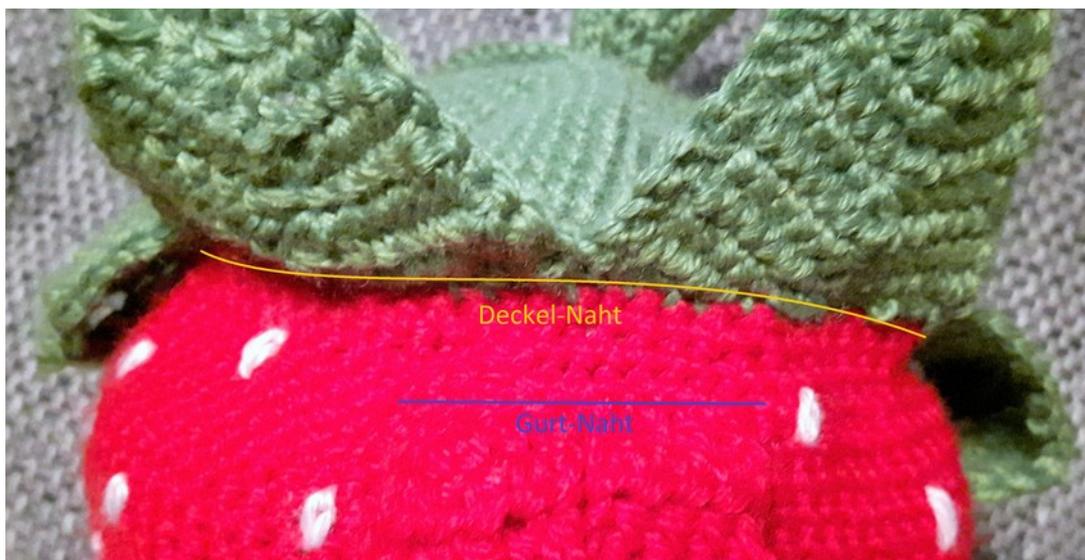


Abb. 1: Nähte im oberen Bereich auf der Rückseite des Rucksacks

- Das Gummiband von Innen an den oberen Rand der Beere/Tasche annähen (Das Band ist etwas kürzer als der Umfang der Tasche, es muss "unter Zug" angenäht werden)



Abb. 2: Position des angenähten Gummibandes

- Drei unterschiedlich lange Luftmaschenketten in Grün häkeln und damit die Blütenblätter befestigen



Abb. 3: Befestigung der Blüten

- Knöpfe an die Gurte nähen (an die Seite mit den Knopflöchern)
- D-Ringe annähen: etwa 10 cm unterhalb der oberen Gurtbefestigung und 2-3 cm nach links bzw. rechts annähen



Abb. 4: angenähter D-Ring

- Gurte mit dem Ende ohne Knopf an die Tasche annähen: mittig zwischen die beiden festgenähten Blätter, etwa 1-2 cm unterhalb der Naht (siehe Abb. 1)

Achtung: Beide Gurte müssen in die gleiche Richtung angenäht werden, je nach dem, ob die Knöpfe sichtbar sein sollen oder nicht müssen sie nach oben oder unten ziehen

- Gurte zuknöpfen
Knopf auf der Vorderseite mittig zwischen die beiden Blattspitzen annähen
- Eine ca. 9 cm lange Luftmaschenkette in Grün als "Knopflasche" an die beiden Blattspitzen annähen



Abb. 5: angenähte Knopflasche (Rückseite)



Abb. 6: fertiger Verschluss

...fertig!

Weitere Bilder

